

Angebote der Grüne Schule Palmengarten für Erwachsene

Gruppengröße: max. 15 Personen, parallele oder zeitversetzte Führungen ggf. möglich
Dauer 90 Minuten

Kosten: regulär 60 € pro Gruppe, Danke-Card 130 €*, Abendführung 300€**
zuzüglich Eintritt in den Palmengarten,
freier Eintritt in den Botanischen Garten

* Durch diesen Beitrag ermöglichen Sie es, dass wir unser Bildungsprogramm für Kindergärten und Schulen ermäßigt anbieten können.

** Abendführungen finden von Februar bis Oktober ab 17 Uhr von November bis Januar ab 16 Uhr statt.

Palmengarten:

Pflanzen aus aller Welt, alter Baumbestand, Wiesen und Wasser, Wildheit und Wissen, Kunst und Kultur – der Palmengarten ist ein Ort, der seinesgleichen sucht. 22 Hektar ist der Garten groß, in seinem Freiland und unter den Dächern seiner teilweise historischen Schauhäuser wachsen rund 13.000 Pflanzenarten. Bei diesem Rundgang werden jahreszeitlich relevante Schwerpunkte im Freiland und dem Tropicarium gesetzt, sodass die Besucherinnen und Besucher einen guten Überblick über den Palmengarten und seine Historie erhalten.

Tropicarium Vielfalt und Anpassungen in den Tropen

Im Tropicarium erleben die Besucherinnen und Besucher einen Eindruck der Vielfalt der feuchten und trockenen Tropen. Im Fokus dieses Rundgangs stehen der Lebensraum und die Anpassungen der Pflanzen, ebenso wie seine Bedrohung und Möglichkeiten des Schutzes. Dabei werden Pflanzen präsentiert, die als Nahrungs- und Genussmittel ebenso wie Bau- und Arzneistoffe dienen. Botanische Besonderheiten, Herstellungsprozesse und –bedingungen sowie alltägliche Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen werden hierbei beleuchtet.

Abgestaubt - von Blüten und Ihren Besuchern

In der Ausstellung des neuen Blüten- und Schmetterlingshauses stehen die Themenfelder Artenvielfalt, Blütenaufbau und Bestäubung, Evolution und Interaktion von Blüten und Bestäubern sowie Artensterben im Fokus. Ergänzt wird die Führung durch das eigene Beobachten von tropischen Schmetterlingen im Warmhaus.

Botanischer Garten

Der Botanische Garten in der Siesmayerstraße gehört seit 2012 zum Palmengarten. Begründet wurde er durch Dr. Johann Christian Senckenberg, seine Geschichte reicht bis 1763 zurück. Er ist damit der erste und älteste wissenschaftliche Garten in unserer Stadt. Die große Anzahl einheimischer Pflanzenarten, die in der Natur nachempfundenen Lebensgemeinschaften gezeigt werden bilden ein wichtiges Pendant zum Palmengarten. Besucherinnen und Besucher erleben hier die häufigsten Mischwald-Gesellschaften wie Buchen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder sowie Pflanzengesellschaften, die extreme Trockenstandorte besiedeln. Der regionale Bezug ist im Botanischen Garten sehr betont, es werden z. B. Pflanzen der Schwanheimer Düne, des Berger Hangs oder der Basaltmagerrasen der Wetterau gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten, die auf den „Roten Listen“ geführt werden. Im Rahmen der Führung erhalten die Besucherinnen und Besucher mit jahreszeitlichen Schwerpunkten einen Überblick über den Garten.